

Liste der entwendeten/entsorgten Gegenstände in Adliswil

Nachfolgend eine Zusammenfassung von **unfreiwillig zurück gelassenen Gegenständen** in der 1.5 Zimmerwohnung an der Albisstrasse 61 in Adliswil (es gab Zeitdruck, zu wenig Kartonschachteln (10) und der Platz im Lager wurde trotz Hilfe von dort unterschätzt - es hätte mehr Platz gehabt - **Transport ins Lager kostete 320 Franken!**):

- Im April 2017 wurde von der Verwaltung oder im Auftrag dieser ein im abgeschlossenen UG abgeschlossenes und angeschriebenes **Mountainbike mit Zubehör** entsorgt (siehe Schreiben der Verwaltung vom 11.4.17). Wert: ca. Fr. 700.-.
- Ein **Teil einer Wohnwand** (es war aus Platzgründen aus der Vorwohnung nur dieses Teil dort) wurde unfreiwillig zurück gelassen. Wert: ca. Fr. 200.-.
- Weitere Möbel (ein **Kleiderständer**, kleines und ca. 1m hohes rundes **Ablage- Holzmöbel** und ein **dreieckiges weisses Möbel** mit drei Ablageflächen). Wert ca. Fr. 200.-.
- Ein **Liegestuhl** mit Bezug sowie ein weiterer **Balkonstuhl**. Wert ca. Fr. 150.-.
- Eine **elektrische Massagematte** und eine dünne **Gymnastikunterlage** im Wert von ca. Fr. 100.-.
- **Fitnessgegenstände** (Hantel mit diversen Gewichtsscheiben, ein Ziehteil und eine Liegebank mit Bügel für bauchmuskeltraining). Wert ca. Fr. 200.-.
- **Diverse Textilien** (Bekleidung, Badetücher, Reinigungs- und Abtrocknungsware) und **Schuhe** im Wert von ca. Fr. 700.-.
- Ein **Wäschekorb**, zwei kleine und zwei grosse **Wäschewannen**, ein **Wäscheständer** im Wert von ca. Fr. 300.-.
- Ein drehbares **TV-Holzmöbel** mit Glasfront und drei Ablageflächen im Wert von ca. Fr. 150.-.
- **Diverses** wie Rucksäcke und Taschen, Fussballausrüstung mit Ball, ein Gymnastikball, grosse Röntgenbilder von Kopf und Gehirn, Sport-Knieschiene, eine selbst gemachte Holzkugelbahn, Musik-CDs und CD-Player, sechsteiliges Lautsprechersystem mit Subwoofer, Plastikablagebehälter, Holzkorb, Stromadapter und diverse kleinere Gegenstände sowie Bilder. Wert ca. Fr. 500.-.
- Sehr viel **Geschirr, Pfannen mit Deckeln und sonstige Küchenutensilien** (Mixgerät, Waage, Schüsseln, Siebe, Fondue-Set, Wasserfilter mit Filterkartuschen, Backblech, Geschirrablagen, usw.). Wert ca. Fr. 500.-.
- Ein **Bügelbrett mit Bügeleisen**, ein **Staubsauger mit Zubehör** und **diverse Putzutensilien**. Wert ca. Fr. 400.-.
- Diverse **Wasch- und Reinigungsmittel**. Wert ca. Fr. 100.-.
- Eine **Katzentransportkiste mit diversem Zubehör** für eine Katze. Wert ca. 150.-.

- Diverse **Bio-Lebensmittel** im Kühlschrank und Gefrierfach plus pflanzliche Bio-Öle, Bio-Essig. Wert ca. Fr. 50.-.

Total ca. Wert der unfreiwillig zurück gelassenen und illegal durch Vermieter im Auftrag entsorgten Gegenstände: Fr. 4'400.- !!!!

Plus Transport ins Lager, monatliche Lagergebühren, diverse sonstige Kosten (sehr viele Zugs-Billette, diverse Gegenstände und Putzsachen neu, warm essen nur teuer auswärts möglich - weil keine Küche/Kochmöglichkeit seit 10.11.17 - alles kein bio und wenig vegan als bioveganer - usw.) für das Notzimmer, welche nicht angefallen wären, hätte man einfach erwartet, bis ich eine andere Wohnung bekommen hätte. Zudem habe ich seit dem 10.11.17 meinen Desktop Computer und weitere Dinge, die ich benötige oder gerne hätte aus dem Lager nicht zur Verfügung (kein Platz - noch mehr Transportkosten - Dekstop-PC wurde nach 3Mt. doch vom Lager geholt plus 2 Kartonschachtel und Unterlagen wegen Neuanmeldung bei IV Zusatzleistung = Fr. 140.- Transportkosten) - mein TV fehlt noch immer mit diesem geht es nicht! So musste ich auch schon einen Drucker neu kaufen, obwohl im Lager ein funktionstüchtiger steht. Es werden noch weitere hohe Kosten dazu kommen für neue Wohnungseinrichtungen liefern lassen und aufbauen. ein leicht kaputtes Sofa und Bettwaren (ca. Fr. 300.-) blieben auch dort! hätten mitgenommen werden können, sowie Transportkosten hier hin, dann zum Lager und zur Wohnung! Neue Möbel (Bett, Schrank, Sofa, Bürostuhl und Pult – war alles leicht oder stark beschädigt – eigentlich fast alles wegen dem Mieter D.Koller unterhalb, aber es ging noch damit) fehlen nebst oben in der Liste erwähntem auch noch! Evt. Kautionskosten, etc.

Ich bin IV-Rentner (seit 2007 – eigentlich 2005) mit diverser körperlichen und psychischen Leiden. Seit ca. September 2017 ist noch ein weiteres neues Symptom hinzugekommen nebst dem psychischen Trauma, welches ich durch die missbräuchliche Zwangsausweisung bekommen habe und zwar habe ich mit 40 ein relativ starkes grossflächiges Ekzem am Oberkörper entwickelt. Dies hatte ich noch nie und es ist bis heute nicht weg. Es ist mit grosser Sicherheit der psychischen Belastung durch diese Zwangsräumung, den ständigen Wohnungsbesichtigungen/Bewerbungen/Absagen und wo ich seit 10.11.2017 lebe zu verdanken, etc. siehe Begleitbrief – also alles wegen S.Muzzo.

Gem. Gesetz ist es so, dass keine persönlichen Gegenstände des Mieters ohne dessen ausdrückliche Zustimmung einfach entsorgt werden dürfen und sich der Vermieter ansonsten strafbar macht und Schadenersatzpflichtig wird. Den Gesetzestext kann ich nicht finden (es geht wohl u. a. um Sachentziehung gem. StGb), aber diese beiden Artikel aus den Medien ([hier](#) und [hier](#)) sagen eigentlich alles. Dies gilt also auch bei einer Zwangsräumung - sicherlich ist und war das der Verwaltung (sim-immobilien), dem Vermieter (S. Muzzo) und dem Stadtammannamt (Fr. Ruckstuhl) bekannt.

Der Vermieter Stefano Muzzo ist somit Schadenersatzpflichtig und schuldet mir mind. Fr. 7'000.-.

Linkadressen von im Text verlinkten Seiten:

<https://www.beobachter.ch/wohnen/miete/artikel/mietrecht-ende-des-vermieterlateins>

<https://m.srf.ch/sendungen/kassensturz-espresso/themen/wohnen/vermieter-entsorgte-den-ganzen-hausrat>